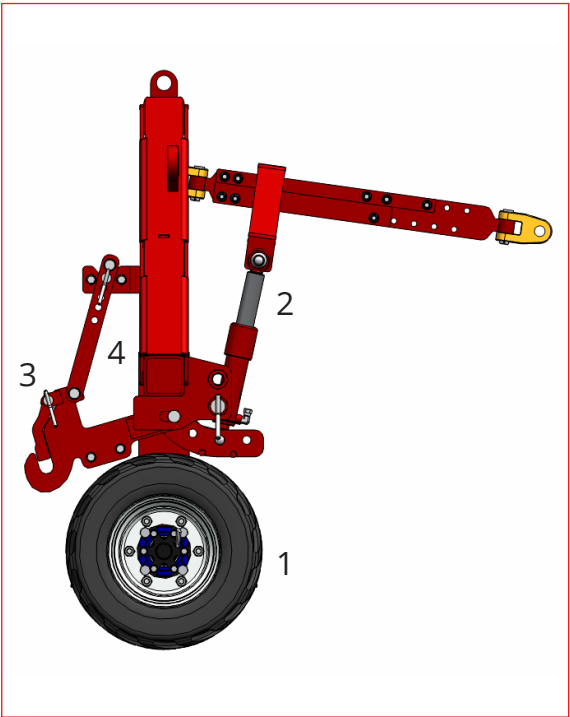




KOMPAKTWALZE

- 1. Die Achse ist mit 5 Rädern 23/10.5-12 mit einer Arbeitsbreite von 142 cm ausgestattet
 - 2. Der Druck der Walze auf den Boden ist hydraulisch einstellbar
 - 3. Mit Dreipunktaufhängung an der Vorder- und Rückseite der Maschine
 - 4. Gelenkwellendurchführung für die Kombination mit der Kreiselegge
- Reduziert den Bodendruck der Traktorreifen und überträgt ihn auf die Reifenwalze
 - Durch gleichmäßiges Andrücken des Saatbetts auch zwischen den Traktorreifen wird ein ungleichmäßiges Auflaufen nach der Aussaat verhindert
 - Kann vor und hinter dem Traktor angebracht werden
 - Erhältlich mit anderen Wellen, Ringen oder Rollen

TECHNISCHE DATEN

BASISMASCHINEN		
	KONIK*	ALBINO*
Arbeitsbreite	300 cm	300 cm
Tiefe der Maschine	250 cm inkl. Schollenbrecher	290 cm
Vordere Rolle	Ø 45 cm 6x1½" Rohrstabwalze V-Form	Ø 30 cm Flachstabwalze
Zinkenrahmen	Mit 2 Reihen starrer Zinken (12 Stück insgesamt) mit 25 cm Gänsefüßen	Mit 2 Reihen starrer Zinken (12 Stück insgesamt) mit 25 cm Gänsefüßen
Optionalen Zinkenrahmen	Mit 3 Reihen Federzinken (20 Stück) mit 5 cm Schare	Mit 3 Reihen Federzinken (20 Stück) mit 5 cm Schare
Randbleche	Randbleche halten die Erde innerhalb der Außenmaße der Maschine	Randbleche halten die Erde innerhalb der Außenmaße der Maschine
Zweite Walze	Ø 45 cm Walzen mit Winkleisen, stufenförmig	Ø 30 cm Flachstabwalze
Planierschild	mit Federschutz	mit Federschutz
Dritte Walze	-	Crosskill Ø 44 cm
Anhängung	Kat 3L	Kat 3L
Gewicht	1290 kg	1860 kg
KOMPAKTROLLE		
Arbeitsbreite	142 cm. (Optional: andere Arbeitsbreiten)	
Einbaumaß 60 cm	60 cm, gewährleistet kompakte Einbaulänge der Maschine	
Reifenwalze	mit Reifen 5x 23/10.50-12	
Anhängung	Kat 3L	
Gewicht	585 kg	

SAATBETTBEREITER



OPTIMALE SAATBETTBEREITUNG IN EINEM ARBEITSGANG

Die Evers-Saatbettkombination bereitet in einem Arbeitsgang ein gleichmäßiges Saatbett in der richtigen Tiefe vor. Die Kombination besteht aus einem Saatbettbereiter in der Front, einer Zwischenwalze und einem Saatbettbereiter im Heckkraftheber. Die Kombination ist in erster Linie für die flache Saatbettbereitung gedacht. Die Tiefe ist dabei genau einstellbar.



Eine Kombination - drei Maschinen

Die Evers Saatbettkombination besteht aus drei Maschinen:

- Konik⁺ GKV-300 > im Frontkraftheber
- Albino⁺ THV-300 > im Heckkraftheber
- Evers Kompaktwalze-142 > verteilt den Raddruck des Traktors gleichmäßig

Für eine maximale Saatbettbereitung in einem Arbeitsgang können die drei Maschinen kombiniert werden. Die Maschinen können natürlich auch einzeln verwendet werden.

Bei der Wahl der Maschine spielen unter anderem folgende Faktoren eine wichtige Rolle: Bodenart, Kultur und Bedingungen

Perfekte Bearbeitung

Die Grundprinzipien der Evers Saatbettkombination:

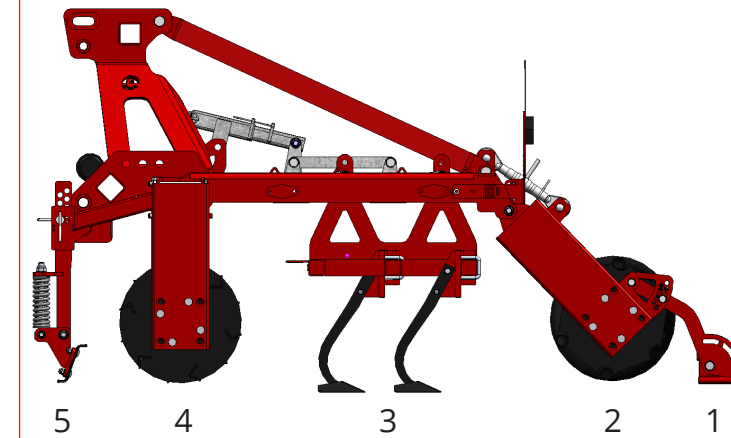
- hervorragende Planierung der Bodenoberfläche
- feine Krümelung der Erdschollen
- Rückverfestigung des Bodens

Dank der hohen Arbeitsgeschwindigkeit erreichen die Evers Saatbettbereiter auch bei kleineren Arbeitsbreiten eine hohe Leistung. Durch die durchdachte Konstruktion und das günstige Gewicht reicht ein einziger Arbeitsgang (z. B. nach dem Pflügen) aus, um nicht nur oberflächlich, sondern auch im gesamten Profil ein perfekt bearbeitetes Saatbett zu hinterlassen.

Großes Anwendungsgebiet

Ein gutes Saatbett sorgt dafür, dass mehr Saatgut besser und schneller aufläuft und ein besseres Wurzelwerk entwickelt. Die Saatbettbereitung mit den richtigen Maschinen erspart eine Menge unnötiger Bodenbearbeitung zur Vermeidung von Bodenverdichtung durch Spurrillenbildung und Verschmieren des Bodens.

Die Einstellmöglichkeiten der Saatbettkombination sorgen für einen sehr breiten Einsatzbereich auf verschiedenen Bodenarten und unter unterschiedlichen Bedingungen. Die solide und hochwertige Konstruktion erfordert nur minimale Wartung.



KONIK⁺

1. Optionaler Schollenbrecher zur Zerkleinerung grober Erdschollen
2. Rohrstabwalze zur Einstellung der Arbeitstiefe und zur ersten Krümelung
3. Zwei Zinkenreihen sorgen für ausreichend lockeren Boden im Saatbett und eine gleichzeitige Egalisierung. Randbleche halten die Erde innerhalb der Außenmaße der Maschine. Optional: Federzinken
4. Walze mit Winkleisen (stufenförmig) sorgt für Krümelung und leichten Druck auf das Saatbett, um die Feuchtigkeit besser zu halten
5. Planierschild mit gefederter Aufhängung für Egalisierung

ALBINO⁺

1. Die vordere Flachstabwalze zerkrümelt die Erdschollen/Klumpen an der Oberfläche und drückt gleichzeitig den Boden in der Tiefe an und stellt die Kapillarität des Bodens wieder her
2. Die exakt egalisierte Bodenoberfläche ermöglicht ein anschließendes gleichmäßiges Andrücken und Lockern des Saatbetts
3. Der Boden wird in der eingestellten Tiefe über die gesamte Arbeitsbreite gelockert. Die breiten Gänsefußschare haben eine ausreichende Überlappung. Die Tiefe muss der künftigen Sätiefe entsprechen. Die restlichen Unkrautkeime werden vernichtet. Optional: Federzinken
4. Die zweite Flachstabwalze verkrümelt die hochgebrachten Schollen bzw. Klumpen abermals.
5. Der Planierbalken sorgt für die abschließende Egalisierung der Oberfläche. Das Saatbett wird mit minimaler Klumpenbildung egalisiert
6. Die Crosskill-Walze Ø 49 cm zerkleinert die letzten Erdschollen und drückt das Saatbett an, so dass die Bodenkapillarität wiederhergestellt wird. Die Erhöhung der Bodenfeuchtigkeit im Saatbett sorgt dafür, dass die Pflanzen auch unter trockeneren Bedingungen gleichmäßig auflaufen. Optional: andere Walzenart möglich

